

BERTOLT BRECHT

Der Mantel des Ketzers

(Aus: Kalendergeschichten)

erläutert von

TATSUJI IWABUCHI

SANSHUSHA

INHALT

Der Mantel des Ketzers	1
Die zwei Söhne	16
Die unwürdige Greisin	21
Anmerkungen	31

まえがき

本書に収められた三篇の物語は、いずれも 1948 年に出版された「暦物語」(Kalendergeschichten) からとってある。中世の民衆にとってカレンダーというものは聖書・祈禱書以外の唯一の読物であった。日本の家庭暦と同じように、このカレンダーには、天気・星座・年中行事・家庭医学(放血)・教訓などを載せた、現在でいえばさしづめ家庭百科辞典のようなよろず重宝盛沢山な読物であった。„Neuer Kalender mit lehrreichen Nachrichten und lustigen Erzählungen“ をあらわしたアレマンの方言詩人 Peter Hebel (1760-1826) がかつてのべたように民衆はカレンダーから、日々の生活にもっとも重要な《Alle Kreatur braucht Hilf' von allen》という教訓を学ぶことも出来た。演劇の上で新しい試みによって社会の矛盾を観客に教えた詩人プレヒトが、彼の折々書きためた短篇小説や詩篇を集録して《暦物語》と名づけたのは、民衆がこの書を通じて、社会の変革という近代的な関心事を知らせるためであり、その教訓こそわれわれにとって日々の糧のように大切だと考えたからであろう。

„Der Mantel des Ketzers“ は „Der Mantel des Nolaners“ のタイトルで 1939 年の Internationale Literatur 9 号に発表されたことがある。制作年代もほぼこの時期とみてよからう。科学の先駆者に対するプレヒトの興味は戯曲「ガリレーイの生涯」や、ベーコンを扱った短篇小説「実験」などにもあらわれている。この小品では、ローマで焚刑に処せられた異端審問所の犠牲者ジョルダノ・ブルーノの人間の側面を描いた佳品である。いかなる審問にも屈しなかった傲岸不遜な科学の殉教者ブルーノが、自分の一身の安危のかかっているきびしい尋問の合間にも市井の一仕立屋の妻の未払い請求をひどく心にかけていたというさりげない物語の背景に、このような誠実な人間味を持ちあわせたブルーノを背教者に仕立てあげた異端審問という非人間的な残虐行為がかくされているのである。

„Die zwei Söhne“ は内容からいっても当然戦後の作品である。自分の息子の面影をもったロシアの捕虜の脱走を助けてやった農婦が、親衛隊から脱走してきた息子の命を救うために、力づくで息子を縛ってソビエト占領軍の司令部に突き出すという物語である。戯曲「肝っ玉おっ母」の本能的な母性愛に似通ったものを感じさせるが、ここでは農婦の本能的行為が正鵠を射あてているようだ。

„Die unwürdige Greisin“ は明らかにブレヒトの父方の祖母 Karoline Brecht (旧姓 Wurzler, 1839-1919) をモデルにしている。小市民の生活には狭苦しい慣習がある。たとえば夫に死別した老婆はつつましく年金でももらい、子や孫に遠慮しながら忍従の生活を送るのが当時の通念であつたらう。もしこのような慣習的な生き方からはずれば、たちまち「年寄りばやし」と考える世間から unwürdig (年寄りらしくもない) という非難をうける。日本にも「年寄りの冷水」という格言があるくらいだ。70 余年にわたって忍従の暮らしを続けてきた祖母は、夫の死を契機に突然因襲を捨てて、世間の思惑などを意に介せず気ままな生活を始める。当世ふうに言えばドライなばあさんということになるが、このような性格の片鱗が、反抗と変革の詩人ブレヒトにも見えることは興味のある事実だ。(ブレヒトは遺伝的な素質というものをさほど重視しないが。)

以上のすべての小説はクライストの短篇を思わせるような簡潔な筆致で事件だけを記述し、作品の与える教訓はすべて読者の批判にゆだねている。この点はブレヒトが演劇において行なった観客に批判的態度をとらせる試みと全く共通している。

1963 年 12 月

編 者

BERTOLT BRECHT : DER MANTEL DES KETZERS

DER MANTEL DES KETZERS

Giordano Bruno*, der Mann aus Nola*, den die römischen Inquisitionsbehörden* im Jahre 1600 auf dem Scheiterhaufen wegen Ketzerei verbrennen ließen, gilt allgemein als ein großer Mann, nicht nur
5 wegen seiner kühnen und seitdem als wahr erwiesenen Hypothesen über die Bewegungen der Gestirne, sondern auch wegen seiner mutigen Haltung gegenüber der Inquisition, der er sagte: «Ihr verkündet das Urteil gegen mich mit vielleicht größerer Furcht,
10 als ich es anhöre.» Wenn man seine Schriften liest und dazu noch einen Blick in die Berichte von seinem öffentlichen Auftreten wirft, so fehlt einem* tatsächlich nichts dazu, ihn einen großen Mann zu nennen. Und doch gibt es eine Geschichte, die unsere Achtung vor
15 ihm vielleicht noch steigern kann. Es ist die Geschichte von seinem Mantel.

Man muß wissen, wie er in die Hände der Inquisition fiel.

Ein Venetianer Patrizier, ein gewisser Mocenigo*,
20 lud den Gelehrten in sein Haus ein, damit er ihn in der Physik und der Gedächtniskunst unterrichtete. Er bewirtete ihn ein paar Monate lang und bekam als Entgelt den ausbedungenen Unterricht. Aber an

Stelle* einer Unterweisung in schwarzer Magie, die er erhofft hatte, erhielt er nur eine solche in Physik. Er war darüber sehr unzufrieden, da ihm dies ja nichts nutzte. Die Kosten, die ihm sein Gast verursachte, reuten ihn. Mehrmals ermahnte er ihn ernstlich, ihm 5 endlich die geheimen und lukrativen* Kenntnisse auszuliefern, die ein so berühmter Mann doch* wohl besitzen mußte, und als das nichts half, denunzierte er ihn brieflich der Inquisition. Er schrieb, dieser schlechte und undankbare Mensch habe in seiner 10 Gegenwart übel von Christus gesprochen, von den Mönchen gesagt, sie seien Esel und verdummt das Volk, und außerdem behauptet, es gebe, im Gegensatz zu dem, was in der Bibel stehe, nicht nur eine Sonne, sondern unzählige usw. usw. Er, Mocenigo*, 15 habe ihn deshalb in seiner Bodenkammer* eingeschlossen und bitte, ihn schnellstens von Beamten abholen zu lassen.

Die Beamten kamen auch mitten in der Nacht von einem Sonntag auf einen Montag und holten den 20 Gelehrten in den Kerker der Inquisition.

Das geschah am Montag, dem 25. Mai 1592, früh 3 Uhr, und von diesem Tag bis zu dem Tag, an dem er den Scheiterhaufen bestieg, dem 17. Februar 1600, kam der Nolaner* nicht mehr aus dem Kerker heraus. 25

Während der acht Jahre, die der schreckliche Prozeß dauerte, kämpfte er ohne Ermattung um sein Leben,

jedoch war der Kampf, den er im ersten Jahr in Venedig gegen seine Auslieferung nach Rom führte, vielleicht der verzweifeltste.

In diese Zeit fällt* die Geschichte mit seinem Mantel.

5 Im Winter 1592 hatte er sich, damals noch in einem Hotel wohnend, von einem Schneider namens Gabriele Zunto einen dicken Mantel anmessen lassen. Als er verhaftet wurde, war das Kleidungsstück noch nicht bezahlt.

10 Auf die Kunde von der Verhaftung stürzte der Schneider zum Haus des Herrn Mocenigo in der Gegend von Sankt Samuel, um seine Rechnung vorzulegen. Es war zu spät. Ein Bedienter des Herrn Mocenigo wies ihm die Tür*. «Wir haben für diesen
15 Betrüger genug bezahlt», schrie er so laut auf der Schwelle, daß einige Passanten sich umsahen. «Vielleicht laufen Sie ins Tribunal des Heiligen Offiziums* und sagen dort, daß Sie mit diesem Ketzer zu tun haben*.»

20 Der Schneider stand erschrocken auf der Straße. Ein Haufen von Gassenjungen hatte alles mit angehört, und einer von ihnen, ein pustelnübersäter, zerlumpter Knirps, warf einen Stein nach ihm. Es kam zwar eine ärmlich gekleidete Frau aus einer Tür
25 und gab ihm eine Ohrfeige, aber Zunto, ein alter Mann, fühlte deutlich, daß es gefährlich sei, einer zu sein, der «mit diesem Ketzer etwas zu tun hatte».

Er lief, sich scheu umsehend, um die Ecke und auf einem großen Umweg nach Hause. Seiner Frau erzählte er nichts von seinem Unglück, und sie wunderte sich eine Woche lang über sein niedergedrücktes Wesen*.

5

Aber am ersten Juni entdeckte sie beim Ausschreiben der Rechnungen, daß da ein Mantel nicht bezahlt war von einem Mann, dessen Namen auf aller Lippen war, denn der Nolaner war das Stadtgespräch. Die fürchterlichsten Gerüchte über seine Schlechtigkeit liefen um. Er hatte nicht nur die Ehe in den Kot* gezogen sowohl in Büchern als auch in Gesprächen, sondern auch Christus selber einen Scharlatan geheißt und die verrücktesten Sachen über die Sonne gesagt. Es paßte sehr gut dazu, daß er seinen Mantel nicht bezahlt hatte. Die gute Frau hatte nicht die geringste Lust, diesen Verlust zu tragen. Nach einem heftigen Zank mit ihrem Mann ging die Siebzigjährige in ihren Sonntagskleidern in das Gebäude des Heiligen Offiziums und verlangte mit bösem Gesicht die zweiunddreißig Skudi*, die ihr der verhaftete Ketzer schuldet.

Der Beamte, mit dem sie sprach, schrieb ihre Forderung nieder und versprach, der Sache nachzugehen.

25

Zunto erhielt denn auch* bald eine Vorladung, und zitternd und schlotternd meldete er sich in dem ge-

ANMERKUNGEN

Der Mantel des Ketzers

S. Z.

- 1 1 **Giordano Bruno:** (1548-1600) 南イタリアの Nola に生まれた。15 才のときナポリのドミニク教団の修道院に入り、もとの名 Fillippo を Giordano と改めた。やがて彼の言動は異端審問所に告発されたが、彼は自説を翻すことなく修道院を逃亡、1576 年ローマを出てから彼の放浪が始まる。スイス、南仏を経て 81 年にパリ、83 年~85 年にはしばしばイギリスに赴きエリザベス女王の宮廷の賓客ともなった。さらにマールブルク、ウィッテンベルク、プラハ、フランクフルト、チューリヒなどに足跡を残しながら母国イタリアに戻ってヴェニスに入ったのは 1591 年の秋のことである。この放浪の期間に、ローマを攻撃した „Spaccio della Bestia“ (勝ち誇れる野獣の追放) や、コペルニクス説を擁護する „Cana della Ceneri“ (聖灰夜話) などを著しているが、彼の著述が後のガリレイと同じくラテン語ではなくてイタリア語で書かれていることに注目しなければならぬ。ルネサンスの哲学的思想のなかで最も偉大な体系を樹立したといわれる彼は、プラトン、プロティヌス、ニコラス・クサヌスの思想に影響を受け、また中世的なプトレマイオスの天体学説に対立するコペルニクスの宇宙観に賛同し、更にこの学説を発展させて星は太陽を中心とする天空に固定するという学説を捨て、それらの星が無限の空間に撒かれた太陽であり、われわれの太陽系と同じような無数の太陽系の中心をなすものと考えたのであった。哲学的には汎神論者であり、スピノザ、ライプニッツなどに大きな影響を及ぼした。1592 年 5 月 23 日、彼は逗留先の青年貴族、ジョヴァンニ・モチェニーゴによって告発され、25 日ヴェニスの異端審問所の手引きでローマに引き渡された。そこで 4 月にわたる審問が行なわれたが、9 月にローマの異端審問所が

ブルーノ送還を要求、それ以来7年にわたる長い牢獄生活をローマで送ったものと推測される。1600年2月17日木曜日、彼はローマの Campo di Fiore (花の市) で焚刑に処せられた。この事情を見聞したドイツの学者 Scioppius は次のような記録を残している。

「ブルーノは審問所長のもとに連行された。審問所の著名な枢機官等の面前に、また有能なる審問官及び市長等の居並ぶ審問廷にブルーノは引き出された。彼は跪いて判決文を読み聞かされた。判決は彼の経歴、学業、教授及び悔悟せしむるために払われた友好的な努力、それに対する彼の頑迷なる拒絶等に及んだ。次いで彼の地位の剝奪と破門が宣告された。そして刑罰はなるべく慈非深く、且つ「血を流すことなく」行なわれんことを希望するという異端審問所の言葉を添えてブルーノは官憲の手に引き渡されたのであった。——審問所のこの言葉は刑罰は焚刑なるべきことを暗示するものである。宣告が終わるや彼は威嚇的な態度を以てこれに答えて曰く、「恐らく審問官諸氏は宣告を受くる余よりもさらに大きな恐怖をもってこの判決を下したであろう」と。市長の監守は彼を牢獄に連れていった。彼の改悛を待つために八日間の猶予が残された。しかしその甲斐はなかった。瀕死の彼の眼前にキリストの十字架像が突き示されたとき、彼は激しい軽悔をもってそれを払いのけた。かくて彼は焚かれ、凄惨な最後をとげた。」(森島恒雄訳による)

- 1 Nola: ノーラ、南イタリアのナポリ近傍の都市。
- 2 die römischen Inquisitionsbehörde: ローマ異端審問所。
- 12 einem: man の三格。
- 19 ein gewisser Mocenigo: モチェニーゴとかいう男。このヴェニス都市貴族ジョヴァンニ・モチェニーゴが始めから異端審問所の手先であり、ブルーノを一度脱出したイタリアにまたおびきよせたという説もあるが、ヴェニスはその当時学問の奨励を以て有名であり、身の危険を感じる人の避難所になったといわれているし、ブルーノ逮捕までに半年以上の時期があるのもおかしい。モチェニーゴは「良心の重圧と懺悔僧の要求により」ブルーノを告発したといっているが、事実は

プレヒトの言うように、単なる裏切られた期待のせいなのか
も知れない。

- 2 1 an Stelle...: ~の代りに。
6 lukrativ: [lat.] gewinnbringend, vorteilhaft.
7 doch: 理由をあらわす。
- 15 Er, Mocenigo: 同格。Bruno も三人称単数なので混同を
さけている。また「余、モチエニーゴは……」という告発
文的な感じも間接話法に移される。
- 16 Bodenkammer: 屋根裏部屋。Boden は Dachboden をさす。
25 Nolaner: ノラ生まれの男、つまりブルーノ。
- 3 4 fällt: (vgl.) In diese Zeit fallen seine Hauptwerke. (彼の
主要著作の書かれたのはこの頃のことだ)
14 jm. die Tür weisen: 出てゆけという(身振りをする)。
18 das Tribunal des Heiligen Offiziums: 異端審問廷。das
Heilige Offizium は Inquisition の別名。
19 mit jm. zu tun haben: ~に用がある。
- 4 5 sein niedergedrücktes Wesen: しょんぼりとした様子(態
度)、おどおどした挙措。
11 etw. in den Kot ziehen: ~を冒瀆する。
21 Skudi: 単数は Skudo。イタリアの貨幣。
26 denn auch: 事実また、ほんとうに(前述のことが実現し
たときに用いられる)。
- 5 8 billig wegkommen: この程度のことですむ。
10 nicht: es genügt にかかる。
11 abendlicher Schoppen: 晩酌(Frühschoppen, ビールの
朝酒)。
16 in Gewahrsam nehmen: 拘留する。
24 eine kirchliche Instanz: 教会当局。
27 nach Maß gearbeitet: 寸法を合わせて仕立てである。
- 6 8 zutage fördern: 暴露する。
9 Tratsch: うわさ話。
- 7 1 Leute ihres Schlages: 彼女のような素性の人間。
4 herausgefressen: 大食のために腹のつき出た。
8 Signoria [sinjórja]: ヴェネツィア共和国では「十人評議
会」を意味する。共和国の組織ではこの評議会は元老院よ